

IPA Air Crew zu Gast bei der IPA Gera

Mit einer E-Mail im Jahre 2025 wandten sich die Organisatoren der IPA Air Crew Herrmann Mayer und Roland Lutz, beide von der IPA-Verbindungsstelle Aalen, an die IPA Vbst Gera, da man festgestellt habe, dass die Stadt Gera über einen Flugplatz verfüge und man sich vorstellen könnte den nächsten jährlich stattfindenden Wochenendausflug der Air Crew in der Stadt Gera in Ostthüringen zu verbringen.

Diese in Gera eingegangene Email setzte den Beginn einer sich anbahnenden Freundschaft zwischen den Verbindungsstellen, wie sie für eine gelebte IPA Verbundenheit nicht besser stehen könnte.

Völlig neugierig auf die Anfrage der Air Crew entschloss sich der Vorstand der Vbst Gera die Organisatoren Herrmann Mayer und Roland Lutz nach Gera zu einem ersten Kennenlernen- und Organisationstreffen einzuladen.

Ein halbes Jahr später fand das 31. FLYIN der IPA Air Crew sodann vom 18. bis 21. Juni in der Stadt Gera statt.

23 Mitglieder der IPA Air Crew reisten überwiegend mit ihren Flugzeugen an. [Die Runde der Teilnehmer setzte sich auf Besatzungen von der IPA-Verbindungsstelle Warburg, Dortmund, Aalen, Bielefeld, Würzburg, Heilbronn, Heidenheim, Freudenstadt und Frankfurt zusammen.](#)

Roland Theise, Wolfgang Mews und Marko Dähne als Vertreter der IPA Vbst Gera ließen es nicht nehmen die fliegenden Gäste mit offenen Armen recht herzlich auf dem Flugplatz Gera-Leumnitz in Empfang zu nehmen.

Es dauerte nicht allzu lang und die von Neugier geprägten Gespräche rund um das Hobby Fliegen nahmen ihren Lauf. Wer ist diese Air Crew, was sind das für Flugzeuge, welche Lizenzen bedarf es für das Fliegen, was kostet so ein Flugschein und was ein Flugzeug ... Fragen über Fragen die die Zeit geschwind verflogen ließ.

Bis 16 Uhr sollten alle Gäste angereist sein, danach traditionelles Grillen mit Thüringer Roster und Brätel und ab 18:30 Uhr mit dem organisierten Shuttle ins Hotel Mercure im Stadtteil Gera Untermhaus sah der bis ins Detail geplante Ablaufplan für den Anreisetag vor.

Die Organisatoren der Air Crew hatten es wahrlich leicht mit der IPA Gera, die sich mächtig ins Zeug gelegt und ein interessantes und vielfältiges Rahmenprogramm gestaltet hatte. Das dabei gewählte Hotel zur Unterbringung der Air Crew diente den Geraern auch schon bei anderen Veranstaltungen, welche die Vbst wiederkehrend durchführt. Denn auch die Gäste des internationalen Fußballturniers oder aber der deutschen Hallenmeisterschaften im Fußball wurden in der Vergangenheit ebenso dort untergebracht. Zentral gelegen in der Nähe der Sportstätten der Stadt, der historisch und kulturellen Gebäude und Anlagen und unweit der zuständigen Polizeidienststelle weiß man die Gäste im Hotel Mercure bestens aufgehoben. Auch die Air Crew konnte diese Erfahrungen sammeln und genoss die fußläufig bestens erreichbaren Entfernungen zu den jeweiligen Stationen des Rahmenprogramms.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Freitagmorgen begab sich die Air Crew in die Innenstadt zunächst zur freien Verfügung, ehe sie um 12:15 Uhr vom Oberbürgermeister der Stadt Gera Kurt Dannenberg und seinem 1. Beigeordneten und

zugleich Bürgermeister der Stadt Thomas Lenk im Rathaussaal empfangen wurden. Als ob dieser Empfang nicht hochkarätiger hätte sein können, hat es sich auch der Leiter der Landespolizeiinspektion Gera, Herr LPD Matthias Zacher, nicht nehmen lassen dem Empfang beizuwohnen.

Die Air Crew verstand recht schnell, wie es um die Zusammenarbeit von Polizei und Stadt Gera bestellt ist. Kurt Dannenberg gelang es nämlich mit Herrn Lenk den Leiter des Inspektionsdienstes Gera im Herbst 2025 als seinen Bürgermeister und Vertreter zu gewinnen. Der Wechsel von der Polizeiuniform in das Rathaus spielte bei der Gesprächs- und Empfangsrunde natürlich ebenso eine Rolle, wie die damit verbundenen verschiedenen Aufgaben und Sichtweisen als Vertreter von Polizei oder Kommune.

Der Oberbürgermeister empfing die Gäste mit Dankbarkeit und einem kleinen Abriss zur historischen Entwicklung bis zu den heutigen Belangen der Stadt. Mit Begeisterung und Stolz verwies er auf die überwundenen Probleme der Haushaltssicherung und dem Aufblühen der Stadt Gera, welche erst wenige Tage zuvor in einem ARD Bericht (<https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvbzIzMjgzNzE>) besondere Erwähnung fand.

Herr Zacher als Behördenleiter der ortsansässigen Polizei berichtete in seinen Grußworten auch zu Themen, wie der Beschäftigtenstruktur seiner Behörde, der PKS und Aufklärungsquote, zu Herausforderungen der Kriminalitätsbekämpfung & Prävention und gab dabei auch Anlass für einen fachlichen Austausch der von den Gästen gern genutzt wurde. Hierbei nahm das Thema Videoüberwachung, welche es Thüringen bisweilen nur in der Stadt Erfurt gibt, besonderen Raum ein.

Im Anschluss dieses wunderbaren Empfanges im historischen Rathaussaal, der den Gästen auch auf Grund seiner Raumtemperatur Schutz vor der sommerlichen Hitze bot, ging es hinauf auf den Geraer Rathauturm.

Wer die 134 vom Rathaussaal aufwärtsgehenden Stufen überwand (vom Marktplatz aus sind es noch einige mehr), wurde mit einem fantastischen Rundumblick über die Stadt Gera belohnt. Nach ein paar Schnappschüssen, Fragen und Antworten zu den Gebäuden, welche beim Ausblick besonderes Augenmerk genossen, ging es die Treppenstufen wieder hinab bis zum Marktplatz, wo schon der nächste Programmpunkt für die Air Crew wartete.

Natürlich wieder mit Polizeibezug, denn die IPA Vbst Gera ist in der Stadt Gera eng verwurzelt. Die ehemalige Pressesprecherin der Geraer und Jenaer Polizei, Frau Steffi Kobb, empfing die Gruppe nunmehr als Gästeführerin zusammen mit Ihrer Kollegin Katrin Schumann, für eine Stadtführung.

Historische Gebäude, wie das Rathaus, die Stadtapotheke mit Runderker, die ehemalige Einkaufsstraße Sorge mit dem Hortenkaufhaus, das 5 Sparten Theater, Justizzentrum, unzählige Stadtvillen, der Küchengarten mit Orangerie, die Untermhäuser Brücke mit Marienkirche und nicht zuletzt das Geburtshaus des Malers Otto Dix waren eindrucksvolle Stationen dieser Stadtführung die nicht zuletzt unmittelbar am Hotel der Gäste endete.

Den hochsommerlichen Temperaturen zu begegnen hatte man nun Zeit sich zu erfrischen und ein wenig auszuruhen, ehe es zum Kriminal-Tango-Dinner ins Restaurant Zwergenschlösschen in Gera Untermhaus ging.

Durch den ehemaligen Polizisten der Morduntersuchungskommission in Gera, Kriminalrat a.D. Hans Thiers begaben sich die Gäste während eines Abendessens in eine Lesung über spannende Mordfälle die hier einst in Gera und der Umgebung geschahen. Die Erzählungen zu teilweise unfassbaren Tathandlungen brachten hierbei Raum, um unter Kollegen ins Gespräch zu kommen.

Schließlich endete der Abend mit einem kurzen Spaziergang zurück zum Biergarten am Hotel, wo der oder die ein oder andere noch einen Absacker nahm.

Der Samstagmorgen begann wiederum nach einem ausgiebigen Frühstück mit dem Blick auf die Wetterdaten. Es war nämlich geplant ein paar Flüge rund um Gera durchzuführen und auch den Vertretern der IPA Gera Danke sagend die Freude am Mitfliegen zu ermöglichen. Mit 2 Flugzeugen ging es für ca. 1 Stunde in die Höhe von Gera über Weida bis zur Elstertalbrücke weiter über die Talsperre Pöhl zur Göltzschtalbrücke und zurück über den Werdauer Wald, Seelingstädt und der Neuen Landschaft Ronneburg nach Leumnitz.

Wer nicht geflogen ist nutzte diesen Vormittag zur freien Verfügung u.a. zum Flanieren in der Geraer Innenstadt. Pünktlich 14 Uhr sollte sich die Gruppe am Eingang des historischen Geraer Höhler Rundganges wieder zusammenfinden. Auch wenn von den 9km Gesamtstrecke, welche das Kellersystem (vorwiegend genutzt um Bier und andere Lebensmittel zu lagern) unter dem Stadtkern einst umfasste nur noch wenige Teile begehbar sind, sollte es für alle Crewmitglieder eine kühle Abwechslung werden in die Unterwelt der Stadt Gera einzutauchen. Leider konnte der Höhler an diesem Tage nicht besucht werden.

Passend zum Bier befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Treffpunkt am Geraer Höhler die Geraer Kleinkunstbrauerei "Zapfhahn", welche man schließlich besuchte und einmal mehr von der Herzlichkeit und Willkommenskultur in Gera beeindruckt sein durfte.

Kevin Pagenkopf Besitzer und Brauer empfing die durstige Gesellschaft voller Neugier und Freude. Es wurde so einiges berichtet, getrunken und sogar durch einige Crewmitglieder selbst in der Küche Hand angelegt ... nahbarer kann man nicht aufeinandertreffen!

Der Samstagabend sollte sein Ende beim gemeinsamen Beisammensein in der Gaststätte Podium finden. Beste Thüringer Küche kam hierbei ebenso auf den Tisch wie traditionelles aus Nah und Fern.

Mit großer Freude konnte zu diesem Abschlussabend eine Abordnung der IPA Hof unter Leitung des Verbindungsstellenleiters Günter Krantz begrüßt werden. Seit dem IPA-Fly-In in Hof im Juni 2020 ist er ein treuer Besucher der jährlich stattfindenden Fly-Ins.

Der freudige Tag sollte aber noch einen weiteren Programmpunkt hervorbringen, den die IPA Gera bei der Vorbereitung des Wochenendes noch nicht berücksichtigen konnte. Es ist Fußball WM und am besagten Samstag spielt Deutschland gegen die Elfenbeinküste.

Das größte Public Viewing Thüringens findet unweit des Restaurants Podium und auf dem Heimweg zum Hotel liegend statt. Wer mochte blieb also stehen und feierte mit weiteren 2500 Geraern einen sehr späten Siegtreffer, der Jubel Trubel und Heiterkeit auslöste.

Die Zeit verflog in den zurückliegenden Tagen unfassbar schnell. Es war der letzte Abend eines dankbaren und erlebnisreichen Wochenendes. Am Sonntagmorgen trat

man nach einem ausgiebigen Frühstück wieder die Heimreise an. Nachdem um 15:43 Uhr das letzte Crewmitglied seine sichere Landung vermeldete endete das 31. FLYIN der IPA Vbst Air Crew.